

TAIPEH VERTRETUNG
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

MARKGRAFENSTRASSE 35 · 10117 BERLIN
TELEFON: (030) 203 61 0 · TELEFAX: (030) 2036 11 01

Herrn
Markus Maichle
Bestattungs-Institut Maichle
Werastr. 29
73312 Geislingen/Steige

Berlin, den 29. September 2009

Sehr geehrter Herr Maichle,

der 21. September 2009 ist der 10. Jahrestag des Erdbebens von 1999. Die von Ihnen damals geleistete Hilfe ist unvergessen, und ich möchte Ihnen anlässlich des Jahrestages der Katastrophe im Namen der Regierung und der Bevölkerung Taiwans noch einmal unseren Dank aussprechen.

Deutsche Bestatter waren unter den Ersten, die uns ihre Hilfe anboten und vor Ort Hilfe leisteten. Die insgesamt 38 Hilfsmannschaften aus 19 Ländern haben sich den großen Respekt und die tiefe Dankbarkeit der Bevölkerung Taiwans erworben.

Seitdem war Taiwan sehr aktiv, was die Zusammenarbeit mit anderen Ländern im Bereich des Katastrophenschutzes und der Katastrophenhilfe angeht. Immer, wenn sich irgendwo auf der Welt größere Katastrophen ereignen, verstehen unsere Regierung und Nichtregierungsorganisationen, was dies für die betroffenen Länder bedeutet, und leisten bereitwillig erhebliche Unterstützung beim Wiederaufbau.

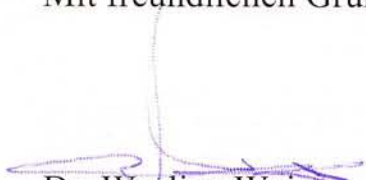
So spendete Taiwan erst vor kurzem Ausrüstungsgegenstände an das Abruzzo Earthquake Relief Center in Italien und stellte ihm Informationen über den Wiederaufbau nach dem Erdbeben am 21. September 1999 zur Verfügung.

Auch nach den größeren Erdbeben im Nahen Osten, in Zentralasien und Russland, einschließlich der Türkei, im November 1999 leistete Taiwan finanzielle Unterstützung sowie im September 2003 der Republik Altai in der Russischen Föderation. Und nach dem Erdbeben im Iran im Dezember 2003 unterstützte eine vom Innenministerium und der Stadt Taipeh entsandte Rettungsmannschaft die Such- und Rettungsoperationen.

Aufgrund der geographischen Nähe arbeitet Taiwan beim Katastrophenschutz sowie bei Hilfs- und Rettungsmaßnahmen eng mit Ländern im asiatisch-pazifischen Raum zusammen. Sowohl Japan als auch Taiwan liegen in stark erdbebengefährdeten Gebieten. In den vergangenen fünf Jahren haben beide Länder bezüglich Erdbeben einen regen Austausch gepflegt und Projekte zur Katastrophenhilfe nach Erdbeben eingeführt.

Für die unschätzbare humanitäre Arbeit, die Sie leisten, wünschen wir Ihnen weiterhin viel Kraft!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Wu-lien Wei

Repräsentant